

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 13 (1959)

**Heft:** 4: Bauten des Verkehrs : Verkehrsplanung = Trafic et circulation, bâtiments et projets = Constructions for transport : enterprises and traffic

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fabriken  
Schulhäuser  
Öffentliche Gebäude  
Wohnblocks  
Einfamilienhäuser

**für alle Heizungsanlagen**



**Ölfeuerungen**

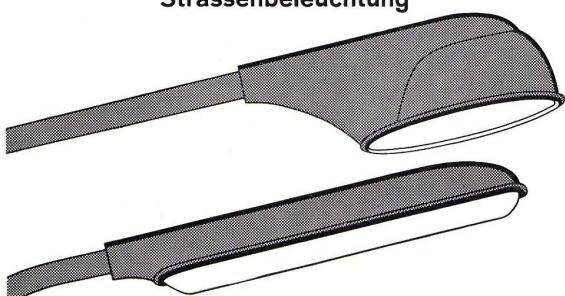
Verlangen Sie unverbindliche Offerte  
Servicestellen in allen größeren Orten

**E. Looser & Co. Zürich**

Militärstraße 76 Telefon 051/25 07 51

**LICHT  
IST UNSERE  
STARKE**

Kompetent in allen Fragen der  
Strassenbeleuchtung



**ALUMAG**

Aluminium — Licht AG  
Industrie für  
technische Beleuchtung  
Uraniastr. 16, Zürich  
Tel. (051) 23 77 33

**Mehr Wärme — weniger Brennstoff**



**EMB-  
UMWÄLZPUMPEN**

für Zentralheizungen



EMB Elektromotorenbau AG  
Birsfelden  
Tel. 061/4118 50



## der Naturstein von zeitloser Schönheit ... und beschaffen für höchste Dauer- beanspruchung

### Für Böden:

Keine Abnützung, immer gleitsicher,  
7. Härtegrad, härter als Granit

### Für Fassaden:

Keine Korrosionsschäden,witterungs-  
beständig, ca. 98% SiO<sub>2</sub> (Silizium),  
säurefest



Naturstein mit ebener Spaltoboberfläche,  
Farben: gelb, grau und oliv,  
in Platten-Mosaik und Streifen

## NEU! Versetzfertige Elemente

Quarzit auf Zement, in Farbkombinationen  
und Größen, nach Standard oder Plan  
angefertigt, Preis günstig, rasch verlegt



### Einziges Vorkommen:

Montebracco bei Barge

### Gruben und Werk:

La Quarzite S.p.A. Barge (Provinz Cuneo)  
Italien (Schweizer Firma)

Ihr Lieferant der Platten- oder Naturstein-  
branche vermittelt Ihnen unsere Offerte

Lagerhaltung bei unserer Zweigfirma

## Richard Hess & Co. AG Winterthur

Gottfried Kellerstr. 48, Tel. 052/22025

**Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie., Armaturenfabrik, Metallgießerei, Unterkulm bei Aarau**  
**Halle 5, Stand 1120**

Der diesjährige MUBA-Stand teilt sich wiederum in folgende Hauptgruppen auf:

- A. Armaturen für den allgemeinen Wohnungsbau,
- B. Gußerzeugnisse für Armaturen aller Art und für diverse Industrieprodukte.

Unter der Gruppe A bringt das KWC-Unternehmen einen konzentrierten Ausschnitt des Neo-Sanitär-Armaturenprogramms zur Schau. Vor allem sei auf die besterprobten neuen Ventiloberflächen hingewiesen, die nicht nur in technischer Hinsicht voll befriedigen, sondern auch schön sind. Ein Blick auf das Ganze beweist, daß hier mit System gearbeitet und weiterentwickelt wird. Die Neuschöpfungen passen in das seit vielen Jahren von der Firma KWC durchgeführte Neo-Armaturenprogramm.

Die KWC-Neo-Armaturen zeichnen sich aber nicht weniger auch in praktischer Hinsicht aus: sie ermöglichen zufolge ihrer glatten Oberfläche ein leichtes Reinhalten, was speziell die Hausfrau zu schätzen weiß. Einen angenehmen Vorteil bieten sie vor allem durch die patentierte unsichtbare Griffisolierung. Unter Respektierung der bisherigen beliebten Formgestaltung und unter Beibehaltung der verchromten Metalloberflächen sind die Griffe so konstruiert, daß sie auch bei dauerndem Heißwasserdurchfluß nicht heiß werden.

Als Neuheiten auf dem Sektor Sanitär-Armaturen verdienen Erwähnung eine Mischdüse, welche einen weichen, sauerstoffgesättigten Wasserstrahl erzeugt und unter der Bezeichnung «Neoperl» auf den Markt kommt, ferner eine verbesserte Umstellvorrichtung von Strahl auf Brause für die beliebte Spültrichtbatterie.

Unter der Gruppe B zeigt die Firma die Vielfalt ihrer Gußerzeugnisse. Es werden zum Teil sehr komplizierte Musterabgüsse in allen Bunt- und Leichtmetall-Legierungen gezeigt. Erwähnenswert auf diesem Gebiet ist speziell auch die Leistungsfähigkeit der KWC-Kokillengießerei und des KWC-Warmpreßwerks, die hochwertige Erzeugnisse liefern.

**Aktiengesellschaft Oederlin & Cie.,  
Armaturenfabrik und Metallgießerei  
Baden**  
**Halle 5, Stand 1082**

Auf dem Armaturengebiet dürften den Fachmann die neuen «Romand»-Sanitärmodelle und das neu entwickelte Radiatorventil mit Voreinstellung interessieren. Der industriellen Technik dienen die übrigen ausgestellten Produkte: Verbindungsmaßnahmen für elektrische Leitungen, Lagermaterial und Gußeile aus Kunstharz, Gußerzeugnisse aus Chromnickelstahl und diversen Bunt- und Leichtmetall-Legierungen.

Praktisch vorgeführt wird die in Industrie- und allgemeinen Installationen bevorzugte Verbindung von Kupferrohren mit Nibco-Lötflittings.

In einer direkt beim Stand befindlichen Kabine gelangt der zum hundertjährigen Bestehen geschaffene Oederlin-Werkfilm «So schaffen wir zusammen» zur Vorführung.

**Novopan AG., Klingnau AG**  
**Halle 8a, Stand 3155**

Die Novopan AG. hat ihren Stand wiederum in Verbindung mit der Kellck-Kunststoffplatte aufgebaut.

Neu für die Verwendung von Novopan wirken in Schnitt und Bild moderne Ausführungen im Bau und Ladenbau.

Überaus interessant ist auch ein neuer Türentyp, wo die Lösung hinsichtlich Stehfestigkeit in der Verbindung von Leichtmetall mit Novopan gesucht wird. Diese Ausführung dürfte vor allem für Laubengang- oder Wohnungsabschlußtüren in Frage kommen, nicht aber für effektive Haustüren, die den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.

Im übrigen bietet der Stand, wie jedes Jahr, für den Fachmann manche Anregung über die Verwendung und Bearbeitung von Novopan im Bau, Innenausbau und Möbelbau.

**Kera-Werke AG., Laufenburg AG**  
**Halle 8, Stand 3020**

Dieses Jahr werden vorwiegend die Modelle der «Neuen Kera-Linie», wie Klosette, Bidets, Wandbecken und Waschtische gezeigt.

Das Werk hatte innert Jahresfrist ein recht umfangreiches Programm an Neuschöpfungen verwirklicht, die sich bereits am Markt recht gut eingeführt haben.

**Aufzüge- und Elektromotorenfabrik  
Schindler & Cie AG., Luzern/Ebikon**  
**Halle 3, Stand 726**

Schindler Aufzugsmaschine Type 60

Systematische Untersuchungen des innerbetrieblichen Transportwesens zwecks Reduktion der Unkosten bildenden Faktoren führten zum Palleten-Hubstapler-Liftbetrieb. An die Leistungsfähigkeit eines mit schweren Hubstaplern befahrener Aufzugs werden ganz außerordentliche Anforderungen gestellt.

Schindler bringt eine neue Aufzugsmaschine Type 60 für Warenaufzüge von 10 Tonnen Tragkraft, bei einer Fahrgeschwindigkeit von 1 m/sec, oder für Personenaufzüge für 30 Personen, bei einer Fahrgeschwindigkeit von 4 m/sec auf den Markt.

Das auf Präzisionsmaschinen hergestellte Schneckengetriebe liegt in einem formstabilen Gußgehäuse. Schnecke und Schneckenlager sind im Hinblick auf Vermeidung schädlicher Durchbiegungen speziell kräftig dimensioniert. Durch diese Maßnahmen wird ein äußerst ruhiger, vibrationsfreier Lauf, geringe Wärmeentwicklung bei minimaler Abnützung und besonders hoher Wirkungsgrad von 90 Prozent erreicht.

Das im unteren Teil des Gehäuses reichlich vorhandene Öl, das zwangsläufig allen Schmierstellen zugeführt wird, dient auch zum Überleiten der Arbeitswärme an die Gehäusewand. Wirksame Luftkanäle sorgen für eine äußere Abkühlung. Vollautomatischer Liftürenantrieb QKS6 Vollautomatische Lifttüren, die immer häufiger zur Anwendung gelangen, müssen rasch öffnen und schließen, dürfen aber den Liftbenutzer nicht durch Einklemmen gefährden. Außerdem muß eine auf lange Sicht absolut zuverlässige und geräuschlose Funktion angestrebt werden.

Diese Bedingungen erfüllt der neue Schindler QKS6-Antrieb. Die Bewegungen werden der Horizontalschiebetüre an der Kabine vom Elektromotor über Keilriemenantrieb und Hebelgestänge vermittelt. Befindet sich die Liftkabine in einer Etage, wird durch einen aus- und einschwenkbaren Mitnehmer die Schachtüre mit der Kabinentüre verbunden, so daß beide Türen die Bewegung gleichzeitig ausführen. Die Öffnungs- resp. Schließzeit beträgt zwei Sekunden. Zwischen Schacht- und Kabinentüre befindet sich die auf ganze Höhe reichende elektrische Türleiste. Durch eine leichte Beführung derselben, z.B. durch Personen, die sich während des Schließvorganges im Türlicht befinden, wird die Türe sofort gestoppt. Während des Ein- und Aussteigens kann die Schließbewegung nicht eingeleitet werden, weil ein unterbrochener Lichtstrahl eine Photozelle zum Ansprechen bringt, die die Aufzugssteuerung unterbricht.

Kranbau

Auch im Sektor Kranbau bringt die Entwicklung Richtung Großanlagen interessante neue Konstruktionen.

Die Schindler Aufzug- und UTO-Kran-Fabrik AG., Zürich, stellt eine Laufkatze für einen Großkran von 85 Tonnen Tragkraft aus. Eine neue Konstruktion eines Feinganggetriebes für ein Kranfahrwerk mit geschlossenem Getriebekasten besitzt seitlich angeflanschte Motoren für die Hauptgeschwindigkeit und für den Feingang. Diese Anordnung erleichtert die Verwendung stark varierender Übersetzungsverhältnisse. Durch zentrale Druckschalter, vom Boden aus zu bedienen, oder durch Meisterschalter in der Vollsichtkabine wird die Handhabung der Krane vereinfacht.

